

Administrative Aufteilung des Habsburgerreiches (1780)

Kurzbeschreibung

Die Habsburger regierten Österreich von 1282 bis zum Ende des Ersten Weltkriegs. Die Dynastie beherrschte auch bedeutende Teile Mitteleuropas, darunter Württemberg, Ungarn und Böhmen (1526-1918), ausserdem fast zwei Jahrhunderte lang Spanien, die Spanischen Niederlande und das spanische Weltreich (1504-06, 1516-1700). Den Höhepunkt ihrer Macht erreichten sie im sechzehnten Jahrhundert unter Kaiser Karl V. Die Habsburger beherrschten auch den Thron des Heiligen Römischen Reiches vom fünfzehnten bis zum achtzehnten Jahrhundert. Die Habsburgerreich war ein Zusammenschluss von Monarchien, das aus drei Gruppen von Provinzen bestand: Das Erzherzogtum Österreich mit seiner Hauptstadt Wien; Innerösterreich, das die Steiermark, Kärnten und Krain umfasste; und Vorderösterreich, das Tirol und die schwäbischen Länder einschloss. Die habsburgischen Territorien waren nur durch den Monarchen geeint und teilten nur bedingt Gesetze und Institutionen. Diese Karte zeigt die Verwaltungsgliederung des Habsburgerreiches im Jahr 1780, dem Todesjahr von Kaiserin Maria Theresia.

Quelle



Quelle: Karte 1 (Arthur Banks), C.A. Macartney, Hg., *The Habsburg and Hohenzollern Dynasties in the Seventeenth and Eighteenth Centuries. The Documentary History of Western Civilization*. New York, Evanston, und London: Harper & Row, 1970.
 Kartografie: Mapping Solutions, Alaska, 2010.

Empfohlene Zitation: Administrative Aufteilung des Habsburgerreiches (1780), veröffentlicht in:
German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/das-heilige-roemische-reich-1648-1815/ghdi:map-3814>>
[03.09.2024].